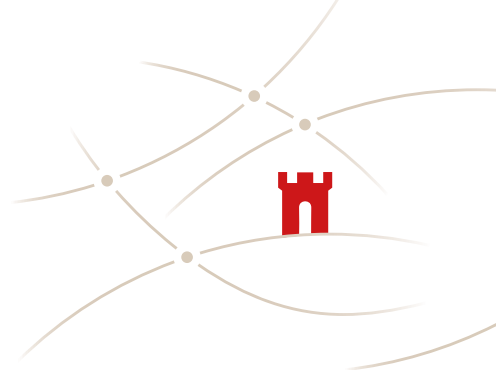




05 | 2022

einblick.

4

GEMEINDERAT

Geruchsprojekt

Wir stehen Red und Antwort

7

GEMEINDEVERWALTUNG

Wohnraumsuche

Wir brauchen Ihre Hilfe

15

GEMEINDEBETRIEBE

Pflege im Ibenmoos

Begegnungstag vom 15. August



naturnah
vielfältig
engagiert

Quelle: Franz Ulrich

Wir stehen Red und Antwort



Alfons Knüsel
Gemeindepäsident

Geschätzte Bürgerinnen Geschätzte Bürger

Im Bewusstsein, dass beim **Geruchsprojekt** die wichtigsten Massnahmen erst im Frühjahr 2023 umgesetzt werden können, wollten wir am 16. August 2022 von den Bevölkerungsvertretenden von Hohenrain und Kleinwangen wissen, ob die bereits eingeleiteten und umgesetzten Massnahmen der Landwirte erste Früchte tragen. Inzwischen interessiert sich das Schweizer Fernsehen SRF im Rahmen der Tierhaltung im Seetal unter anderem auch für unser Projekt und war an dieser Besprechung ebenfalls dabei. Den Beitrag hier im einblick. finden Sie etwas weiter hinten. Damit wir die **Meinungen der Bevölkerung** noch mehr abholen können, würden wir gerne weitere Interviews führen. Hierzu die Infobox im Anschluss an den oben erwähnten Artikel. Ihre Rückmeldung ist uns wichtig, vielen herzlichen DANK für Ihre Unterstützung.

Die Ortsplanungskommission hat an der Sitzung vom 14. September 2022 den aktuellen Stand der **Ortsplanung** zur Kenntnis genommen und beraten. Mit der zweiten Auflage der Ortsplanung im November 2022 werden Sie über alle Anpassungen detailliert informiert. Die **Gemeindeversammlung** zur Ortsplanungsrevision ist für den Freitag, **24. März 2023** geplant.

Der Gemeinderat und insbesondere Gemeinderätin Marion Schilt und unsere Gemeindeschreiber-Substitutin Sonja Bättig suchen mit sehr grossem Engagement Unterkünfte, damit Lösungen zur **Aufnahme von Flüchtlingen** möglich werden. Leider wurden viele, der uns gemeldeten Wohnungen oder Wohnhäuser abgelehnt. Der Kanton hat angekündigt, für nicht zur Verfügung gestellte Unterkünfte ab September CHF 10.00 pro Person und Tag und anschliessend bis zu CHF 40.00 in Rechnung zu stellen. Weitere Informationen entnehmen Sie in diesem einblick. weiter hinten. **Gerne nehmen wir Ihre Meldungen zu offenem Wohnraum entgegen.**

Am 18. August und am 22. September 2022 durften wir nach Kleinwangen und Lieli, auch die Bevölkerung der **Dorfteile Hohenrain und Ottenhusen** treffen. Alle Begegnungen waren perfekt organisiert und wir bedanken uns bei Astrid Meier, Kleinwangen, Melanie Camenzind und Bernadette Rüttimann, Lieli, Pius Stöckli, Hohenrain sowie Thomas Bieri, Ottenhusen für ihr Engagement nochmals ganz herzlich. Der Gemeinderat bedankt sich für die rege Teilnahme und die vielen interessanten Gespräche.

INHALT

2

GEMEINDERAT

6

GEMEINDEVERWALTUNG

11

PARTEIEN

12

GEMEINDEBETRIEBE

16

VEREINE UND
DIVERSES

20

AGENDA

Aufgrund der sich aktuell immer stärker reduzierenden Kundenfrequenz hat die Gemeindeverwaltung beschlossen, ihre **Telefon- und Schalteröffnungszeiten per 1. Januar 2023 anzupassen**. So steht Ihnen die Gemeindeverwaltung von Montag bis Donnerstag ab 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und ab 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Donnerstag bis 18.00 Uhr) mit offenem Schalter zur Verfügung. Am Freitag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Im Gegenzug ist die Gemeinde Hohenrain ab Januar 2023 am Donnerstagmorgen wieder geöffnet. Angemeldete Gespräche sind aber selbstverständlich weiterhin auch freitags möglich. Den Freitag nutzen wir um interne Sitzungen durchzuführen, an Projektarbeiten zu wirken oder für Weiterbildungsanlässe.

Das **UHG-Projektteam** unter der Leitung von Josef Elmiger, Wilhof und Pius Stöckli, Landschaft hat grosse Vorbereitungsarbeiten geleistet, damit die Mitglieder der Strassengenossenschaften der neuen Unterhaltsgenossenschaft mit über 70 km Güterstrassen beitreten können. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass das Projekt **breite Unterstützung bei den Beteiligten findet**. Die grossen Vorteile sind bekannt.

Mit einem Markt auf dem **Dorfplatz** und einer schlichten Feier mit vielen Vereinen, wurde am Sonntag 25. September der Dorfplatz würdig eröffnet. Wir wünschen der **Genossenschaft im Chrüz mit Bistro, Laden und Post** ganz viel Freude und einen gelungenen Start. Die Genossenschaft im Chrüz freut sich Sie, geschätzte Honerinnen und Honerer, im Laden, Post oder Bistro begrüßen zu dürfen.

Offene Bürotür:

Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen persönlich zu vertiefen, würde mich freuen. Nehmen Sie mit mir Kontakt für einen Gesprächstermin auf.

Tel. 079 642 37 49

alfons.knuesel@hohenrain.ch

Ich wünsche Ihnen beim Lesen des einblick. spannende Momente. ■

Herzlicher
Gruss

Alfons Knüsel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 14. November 2022. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Bitte senden an:
gemeinde@hohenrain.ch ■

Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat unter anderem während den vergangenen Wochen gefasst.

Reto Strebel, Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat

- verabschiedet die Vernehmlassungsantwort betreffend Planungsbericht über die Leistungen und Ressourcen der Luzerner Polizei.
- wählt Adrian Vollenweider per 1. Dezember 2022 zum Leiter Werkdienst und Hauswartung der Gemeinde.
- nimmt den Jahresbericht 2021 des Ibenmoos zur Kenntnis.
- beschliesst anlässlich einer ausserordentlichen Sitzung das weitere Vorgehen hinsichtlich der Zuweisung von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich an die Gemeinden.
- vergibt die Aufträge für den Rückbau des Kugelfangs der ehemaligen Schiessanlage Kleinwangen.
- übergibt die Aufgabe der Organisation und Sicherstellung des Schülertransports an die Volksschule Hohenrain und unterstellt die betroffenen Mitarbeitenden der Schulleitung.
- wählt Thomas Bieri per 23. September 2022 zum Offizier der Feuerwehr Hohenrain im Grade des Leutnants.
- wählt Thomas Bieri (SVP) per 1. September 2022 zum Mitglied der Bürgerrechtskommission für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024.
- beschliesst im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens zur Erneuerung der Fassadenbeleuchtung des

Turm Roten eine Einschränkung der bis anhin unbeschränkt möglichen Beleuchtung während den Nachtstunden. Die neue Fassadenbeleuchtung ist zukünftig zwischen 01.00 Uhr und 05.00 Uhr vollständig auszuschalten.

- nimmt das rechtskräftige Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2022 zur Kenntnis.
- ernennt Aline Bachmann zur AHV-Zweigstellenleiterin und Sabrina Lang zur Stellvertreterin.
- beschliesst die Verlängerung des Vertrages mit dem Heilpädagogischen Zentrum Hohenrain betreffend Mitbenützung der Bibliothek bis zum 31. Dezember 2024.
- verabschiedet den Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 in 1. Lesung.
- vergibt den Auftrag für die Sanierung der Beleuchtung der Mehrzweckhalle Hohenrain. ■

Geruchsprojekt

Wir stehen Red und Antwort

Alfons Knüsel, Gemeindepräsident

Das Geruchsprojekt macht keine Sommerpause. Es werden weiterhin Massnahmen geplant und umgesetzt, der Austausch mit den Betroffenen gepflegt und neuerdings interessiert sich sogar das Schweizer Fernsehen SRF unter der Leitung von Frau Karin Bauer für das Geruchsprojekt. Im Rahmen eines Dokumentarfilms zum Thema Tierbestände im Seetal begleitet uns das SRF neu auch an den Besprechungen der Arbeitsgruppe.

So nahm das SRF an der Besprechung mit beiden Bevölkerungsvertretungen Annemarie Ineichen vom Ortsteil Ferren und Reto Berthel aus der Landschaft, vom 16. August 2022 teil. Das Ziel des Austauschs war zu klären, ob die ersten umgesetzten Massnahmen Früchte tragen und ob die Bevölkerung erste positive Erkenntnisse feststellt.

Bei diesem Gespräch durften wir erfahren, dass Verbesserungen in Kleinwangen da sind. In der Landschaft hingegen, ist die Situation unklar. Reto Berthel stellte als Vertreter der dortigen Bevölkerung einige Anträge an die Arbeitsgruppe, die wir im Zeichen der Transparenz öffentlich beantworten.

1. «Alfons Knüsel, als Leiter der Arbeitsgruppe, hat in der nächsten Ausgabe, «einblick.» als Ergänzung zu seinem Artikel in Ausgabe 01 / 2022 auf S. 4 f. objektiv zu informieren, dass das Geruchsproblem betreffend die offenen Laufflächen im Auslauf von Landwirtschaftsbetrieben mit Schweinen in Hohenrain nicht gelöst ist.»

Alfons Knüsel (AK): Gerne wiederhole ich, dass beim oben erwähnten Beitrag steht, dass eine feststellbare, wesentliche Verbesserung im Verlaufe des Jahres 2023 angestrebt wird. In der 2. Ausgabe vom einblick. steht, dass die Abluftreinigungsanlagen saniert und teilweise erst im Frühjahr 2023 ersetzt werden können. Darauf bin ich auch in der 3. Ausgabe nochmals eingegangen.

2. «Öffentliche Publikationen, Stellungnahmen und Mitteilungen dürfen ab sofort ohne Stellungnahme der Bevölkerungsvertreter nicht mehr publiziert bzw. abgegeben werden.»

AK: Für die ganze Kommunikation der 1. Ausgabe vom einblick. 2022 und für die damalige Medienmitteilung haben alle VertreterInnen ihr ok gegeben. Selbst auf den Verhaltenskodex, welcher von den Landwirten erstellt wurde, konnte der Bevölkerungsvertreter Einfluss nehmen. Selbstverständlich werden wir das auch in Zukunft so beibehalten. So hat die Bevölkerungsvertretung auch für diese Publikation Stellung bezogen.

3. «Die Leitung Teilprojekt Geruch im Ressourcenprojekt Ammoniak und Geruch der erweiterten Arbeitsgruppe hat bis zur nächsten Arbeitsgruppensitzung folgende Arbeiten vorzunehmen:

- «mir als Bevölkerungsvertreter Landschaft eine schriftliche Auflistung aller, den Landwirtschaftsbetrieben Anderhub, Rösli und Thürig empfohlenen, betriebsspezifischen Massnahmen auszuhändigen.»

Sibille Jenni (SJ): Im Rahmen der gemeinsamen Besprechungen mit den Vertretungen seitens Landwirtschaft und Bevölkerung und auch in den zur Verfügung gestellten Protokol-

len der Arbeitsgruppe Geruch wurde dieses Thema mehrfach behandelt. Die Arbeitsgruppe wird keine betriebsspezifischen Protokolle oder Hinweise weiterleiten. Den betroffenen Betrieben ist es freigestellt, diese Dokumente auf Anfrage auszuhandigen.

- «nachhaltige und dauerhafte Lösungsvorschläge betreffend die offenen Laufflächen im Auslauf von Landwirtschaftsbetrieben mit Schweinen auszuarbeiten und als Diskussionsgrundlage zu unterbreiten.»

SJ: Ein erster Auslauf wird geschlossen. Weitere Massnahmen benötigen eine längerfristige Planung, weshalb diese noch nicht abschliessend umgesetzt sind.

- «über die bis zu diesem Zeitpunkt angefallenen Gesamtkosten und über die von der Gemeinde Hohenrain zu übernehmenden Projektkosten zu informieren.»

AK: In der Ausgabe Nr.1 vom einblick. steht: «Das Geruchsprojekt ist ein Teilprojekt vom «Ressourcenprojekt Ammoniak und Geruch», welches von Bund, Kanton, Luzerner Bauernverband und unserer Gemeinde mitfinanziert wird. Die Kosten für unsere Gemeinde belaufen sich pro Jahr auf ca. CHF 10'000.00.» Das Projekt läuft bekanntlich seit Herbst 2020.

- «die Zahl der bis zu diesem Zeitpunkt abgehaltenen Sitzungen und Begehungen bekannt zu geben.»
- «die Gesamtzahl der bis zu diesem Zeitpunkt von der Leitung und Fachpersonen geleisteten Arbeitsstunden mitzuteilen.»
- «alle Sitzungsgeldbezüger/innen und das diesen zu leistende Stundenhonorar bekannt zu

geben.»

SJ: Es ist nicht vorgesehen, weder Stunden noch einzelne Honorare oder Stundenlöhne zu veröffentlichen.

Die zeitlichen und finanziellen Aufwände werden von der Steuerungsgruppe des Ressourcenprojektes Ammoniak und Geruch Zentralschweiz, sowie vom Bundesamt für Landwirtschaft als Geldgeber, regelmässig überprüft.

Stellungnahme von Reto Berthel

Reto Berthel hält klarstellend fest:

Zu 2. Für die Medienmitteilung hatte ich mein Einverständnis erteilt, nicht aber zu deren Inhalt. Meine Zustimmung zur Medienmitteilung beinhaltet nicht auch die Zustimmung zu deren Inhalt. Zum Verhaltenskodex hatte ich anlässlich der Sitzung vom 23. November 2021 folgende schriftliche Stellungnahme abgegeben: Bei einem Verhaltenskodex ist seine Einhaltung nicht zwingend und daher rechtlich nicht durchsetzbar. Eine Kontrolle ist (sofern sie überhaupt gemacht wird) wirkungslos und Willkür ist möglich. Der Handlungs- und Gestaltungsfreiheit sind keine Grenzen gesetzt. Ich will aber dem Projekt Freiwilligkeit eine Chance geben.

Reto Berthel hält ergänzend fest:

Zu 3. Ich habe nur die schriftliche Auflistung und Aushändigung der betriebsspezifischen Massnahmen jener Landwirtschaftsbetriebe verlangt, die für die Landschaft von entscheidender Bedeutung sind. Wenn ich diese betriebsspezifischen Massnahmen nicht kenne, ist eine seriöse Vertretung der Bevölkerungsgruppe Landschaft nicht möglich.

Wir sind auf der Suche nach weiteren Rückmeldungen aus der Bevölkerung

Um die Wirkung der ersten umgesetzten Massnahmen zu klären, soll der Austausch mit der betroffenen Bevölkerung verstärkt werden. Zusätzlich

zu den Rückmeldungen durch die Bevölkerungsververtretung werden weitere Personen gesucht, welche ihre Wahrnehmung zur Geruchssituation in diesem Sommer mitteilen.

Dazu werden zwei Mitarbeiterinnen der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) in Zollikofen, welche das Ressourcenprojekt Geruch begleiten, Interviews durchführen. Diese dauern rund eine halbe Stunde und werden in Hohenrain oder auf Wunsch telefonisch durchgeführt. Die Personendaten der interviewten Personen und die gemachten Aussagen werden vertraulich behandelt und Anonymität gewährleistet. Falls Sie interessiert sind, Ihre Sicht mitzuteilen, oder mehr Informationen benötigen, melden Sie sich bei Anna Kröplin, Forschungsassistentin Agrarsoziologie (anna.kroepelin@bfh.ch / +41 31 848 58 75 (DO/FR)). ■

Papier- und Kartonsammlung

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet auf den Versand von Info-Blättern vor den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle die nächsten Daten.

Sammlungsgebiet Hohenrain
Samstag, 26. November 2022
Guggenmusik Burgschränzer

Sammlungsgebiet Kleinwangen
Dienstag, 8. November 2022
Volksschule Hohenrain

Sammlungsgebiet Lieli
Samstag, 12. November 2022
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli ■

Zuzüge

Gemeinde Hohenrain

Al-Hussein Ali Ahmed Weli,
Unterdorfstrasse 11, 6276 Hohenrain

Barmet Martina,
Unterdorfstrasse 3, 6276 Hohenrain

Calignano Kevin und Francesca,
Unterdorfstrasse 3, 6276 Hohenrain

Feldbauer René,
Wegacher 4, 6277 Lieli LU

Giger Roger,
Oberebersol 12, 6276 Hohenrain

Heini Martina,
Hauptstrasse 43, 6277 Kleinwangen

Koller Alois,
Unterdorfstrasse 3, 6276 Hohenrain

Loshaj Flamur und Floriana mit Nael,
Unterdorfstrasse 3, 6276 Hohenrain

Meier Marco,
Unterdorfstrasse 3, 6276 Hohenrain

Schumm Daniel,
Husmattstrasse 10, 6277 Lieli LU

Seiler Michèle,
Günikon 9, 6276 Hohenrain

Thürig Markus und Rosina mit Leonie und Noemi,
Landschau 7, 6276 Hohenrain

Trompelt Anja,
Dorfstrasse 2, 6277 Lieli LU

Weber Lynn,
Hinter-Augstholz 2, 6277 Kleinwangen

Zurwerra Dominik und De Carvalho Branco Teixeira Vanessa mit Luana,
Brunnenweg 2, 6275 Ballwil

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

Baubewilligungen

Gemeinde Hohenrain

Aregger Hugo,
Unterdorfstrasse 13, 6276 Hohenrain
Abstellplatz für Motor-und Fahrräder

Bachmann Heinz,
Ferienstrasse 12, 6277 Kleinwangen
Neubau zwei Silos für Kalk

Bühlmann Josef und Verena,
Ferienstrasse 2, 6277 Kleinwangen
Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe

Bürgi Ruedi,
Unterdorfstrasse 5a, 6276 Hohenrain
Neubau Kaminanlage

Einwohnergemeinde Hohenrain,
Unterdorfstrasse 7, 6276 Hohenrain
Abbruch/Beseitigung Scheibenstand und Kugelfang (stillgelegt)

Einwohnergemeinde Hohenrain,
Unterdorfstrasse 7, 6276 Hohenrain
Neubau Wanderweg Oberillau

Ercolani Quirino,
Unterbühl 1, 6284 Gelfingen
Umbau bestehendes Wohnhaus

Kanton Luzern, Finanzdepartment,
vertr. durch die Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern
Erneuerung einer veralteten Fassadenanstrahlung

Schurtenberger Elmar,
Neugrüt 1, 6276 Hohenrain
Projektänderung: zusätzlicher Einbau von 2 Dachfenster

Stadler-Widmer André,
Gölpi 1, 6276 Hohenrain
Ersatz/Umbau Küche-Wohnen, Neubau Aussentreppe, Einbau Hofladen in best. Keller ■

Dringende Wohnraumsuche für Geflüchtete

Sonja Bättig, Gemeindeschreiber-Substitutin

Seit dem 1. September 2022 gilt die Zuweisung von Flüchtlingen an die Gemeinden. Der Kanton entschied zuvor im August 2022 den Erfüllungsgrad vorerst auf 75 Prozent zu senken und den Erfüllungsgrad von 90 Prozent erst per 1. Dezember 2022 einzufordern. Sechs geflüchtete Personen fanden in unserer Gemeinde eine Unterkunft (Stand 31.08.2022). Somit muss die Gemeinde Hohenrain seit 1. September 2022 für zusätzlich 32 Personen, und ab 1. Dezember 2022 für 40 Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich Plätze anbieten. Leider wurde vom Kanton noch keine gemeldete Wohnung angemietet, weil diese grösstenteils den Anforderungen nicht entsprachen. Weitere gemeldete Wohnungen und Optionen wurden noch nicht abschliessend seitens Kanton geprüft.

Das vom Kanton geforderte Soll ist damit noch lange nicht erfüllt. Für die fehlenden Plätze müssen die Gemeinden hohe Ersatzabgaben leisten. Diese betragen pro Tag und nicht aufgenommener Person:

a) für die ersten beiden Monate CHF 10.00

b) ab dem dritten bis zum vierten Monat CHF 20.00

c) ab dem fünften bis zum sechsten Monat CHF 30.00

d) ab dem siebten Monat CHF 40.00

Die Ansätze steigen kontinuierlich an, was das Gemeindebudget enorm belasten würde. Für das Jahr 2022 sind somit bis zu CHF 65'000.00 Ersatzabgaben zu leisten, für das Jahr 2023 sogar mehrere hunderttausend Franken.

Deshalb bitten wir Sie dringend, allfälligen Wohnraum so schnell wie möglich bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 041 914 61 14 oder sonja.baettig@hohenrain.ch) zu melden.

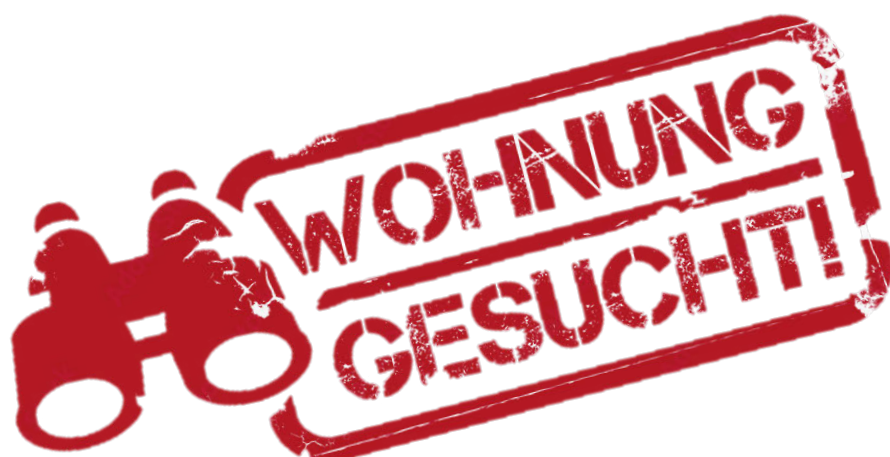
Anschliessend melden wir die entsprechenden Wohnräume an den Kanton. Dieser wird die Wohnung besichtigen und bei Übereinkunft mit Ihnen einen Mietvertrag abschliessen. Er koordiniert und organisiert anschliessend die Zuweisung in die gemeldeten Wohnräume. Für die Mietkosten, die Möblierung und die Betreuung bleibt wie bisher ebenfalls

der Kanton Luzern zuständig.

Der Wohnraum muss gemäss Kanton über die notwendige und funktions-tüchtige Infrastruktur verfügen. Diese beinhaltet:

- Kochherd
- Backofen
- Kühlschrank
- Warmwasser (ausreichend verfügbar)
- WC
- Dusche oder Badewanne
- Zugang zu Waschmaschine
- Zugang zu Wäschehängeplatz oder Tumbler
- Zentralheizung
- Das Mietobjekt darf höchstens 30 Gehminuten vom nächst gelegenen ÖV-Anschluss entfernt liegen.
- Genügender Einfall von Tageslicht
- Bei der Zwischennutzung eines Wohnobjektes muss eine Mindestmietdauer von einem Jahr gewährleistet sein.

Die wertvolle Unterstützung der gesamten Bevölkerung wird benötigt – vielen Dank für Ihre Mithilfe. Wir hoffen, auf diese Weise den geforderten Beitrag der Gemeinde Hohenrain für die Unterbringung der Flüchtlinge leisten zu können. ■



Aus der Gemeinde

Sabrina Lang, Verwaltungsfachfrau

Übergang Postagentur per 1. September 2022 an Genossenschaft «im Chrüz»

Mit der Eröffnung ging die Postagentur per 1. September 2022 an die Genossenschaft «im Chrüz» über. Neu können Briefe sowie Pakete im Laden an der Unterdorfstrasse 1 aufgegeben werden. Avisierte Sendungen sind ebenfalls im Laden abzuholen. Die Gemeinde Hohenrain hat die Postagentur im Jahre 2011 übernommen und seither geführt. Die im Zusammenhang mit der Postagentur entstandenen Kundenkontakte haben wir immer sehr geschätzt.

Anpassung Telefon- und Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hohenrain per 1. Januar 2023

Sowohl Telefon- als auch Schalterkontakte reduzieren sich aufgrund der immer weiter ausgebreiteten Digitalisierung stark. Mit dem Wegfall der Postagentur per 1. September 2022 reduzierte sich die Kundenfrequenz weiter. Deshalb hat die Gemeinde Hohenrain beschlossen, ihre Telefon- und Schalteröffnungszeiten per 1. Januar 2023 wie folgt anzupassen:

Montag-Mittwoch:

08.00 – 11.30 / 14.00 – 17.00

Donnerstag:

08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00

Freitag: geschlossen

(Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung weiterhin möglich.)

Zudem bleibt die Gemeindeverwaltung Hohenrain ab dem Jahr 2023 zwischen Weihnachten und Neujahr aufgrund Betriebsferien geschlossen.

Rückblick Neuzuzügeranlass vom 26. August 2022

Am Freitag, 26. August 2022 konnte nach langer Zeit wieder ein Neuzuzügeranlass durchgeführt werden. Rund 50 Teilnehmer fanden den Weg in die Aula des Heilpädagogischen Zentrums Hohenrain (HPZ). Dort erfolgte eine Begrüssung und Vorstellung der Gemeinde sowie der Gemeinderäte. Geschmückt wurde die Begrüssung durch musikalische Einlagen der Schwyzerörgeli-Spieler Joel Hess, Ueli Leu und Tobias Leu. Anschliessend fand im Foyer des HPZ ein Apéro und gemütliches Beisammensein statt. Der Gemeinderat hat die Gelegenheit, die Neuzuzüger/-innen kennenzulernen, sehr geschätzt und blickt auf einen tollen Abend zurück. Der Neuzuzügeranlass wird zukünftig alle zwei Jahre durchgeführt und wird folglich im Jahr 2024 das nächste Mal stattfinden.

Einreichung Prämienverbilligungssuch 2023 bis 31. Oktober 2022

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung im Kanton Luzern haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2023 im Kanton Luzern ihren steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassen-Prämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis spätestens am 31. Oktober 2022 direkt bei der Ausgleichskasse Luzern, Postfach, 6000 Luzern 15, einzureichen. Wird die Anmeldung nach dem 31. Dezember 2022 eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen im selben Haushalt lebend (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1998 in Ausbildung) automatisch von der Ausgleichskasse Luzern für die Berechnung ermittelt. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter <https://ipv.was-luzern.ch/ipv2023/> eingegeben oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Abstimmungen vom 27. November 2022 unter Vorbehalt abgesagt

Im Hinblick auf den Abstimmungssonntag vom 27. November 2022 liegen keine Erlasse des Bundes sowie des Kantones zur Abstimmung vor. Daher wird an diesem Datum voraussichtlich kein eidgenössischer oder kantonaler Urnengang stattfinden. Der nächstfolgende Abstimmungstermin wäre der 12. März 2023.



Gemütlicher
Apéro am
Neuzuzügeranlass



Tim Müller (links) erreichte an den SwissSkills den grossartigen 2. Platz

Erfolg an den SwissSkills 2022

Vom 7. - 11. September 2022 fanden die SwissSkills 2022 in Bern statt. Mehr als 1000 junge Fachkräfte haben in 87 Berufswettkämpfen um den Schweizermeistertitel gekämpft. Mit Tim Müller aus Kleinwangen war die Gemeinde Hohenrain ebenfalls vertreten. Tim Müller ist gelernter Ofenbauer EFZ, arbeitet für die Firma Meyer Ofenbau & Plattenbeläge AG und erreichte an den SwissSkills den grossartigen 2. Platz in seiner Kategorie.

Wir gratulieren an dieser Stelle Tim Müller zu dieser tollen Leistung ganz herzlich! Gemeinsam mit ihm freuen wir uns über seinen Erfolg und wünschen ihm beruflich sowie privat alles Gute.

Stoppen für Schulkinder

Vor etwas mehr als einem Monat begann für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt: Sie waren zum ersten Mal alleine auf dem Schulweg unterwegs. Dass dabei entlang der Strasse verschiedene Gefahren lauern, geht schnell vergessen. Insbesondere können Kinder Geschwindigkeit und Distanzen noch nicht richtig einschätzen. Ebenfalls bietet die zunehmende Dunkelheit in dieser Jahreszeit weiteres Gefahrenpotential. Aus diesem Grund

gilt es, den Kindern gegenüber mit Geduld und besonderer Vorsicht zu agieren.

Die diesjährige Kampagne «Stoppen für Schulkinder» ruft Fahrzeuglenkenden in Erinnerung, dass sich Kinder im Strassenverkehr oft überraschend verhalten und deshalb mit der nötigen Vorsicht gefahren werden muss. Besonders wichtig ist das konsequente Stoppen am Fussgängerstreifen.

Sicherheitstipps für Fahrzeuglenkende

- Fahren Sie vorausschauend und langsam, wenn mit Kindern im Strassenraum gerechnet werden muss.
- Halten Sie vollständig an, wenn ein Kind mit Vortritt die Strasse überqueren will.
- Verzichten Sie auf Handzeichen, damit sich das Kind auf den übrigen Verkehr konzentrieren kann.
- Geben Sie dem Kind die Zeit, die es braucht, und bleiben Sie so lange stehen, bis das Kind die Strasse überquert hat.

Sicherheitstipps für Eltern

- Sicherer Schulweg: Wählen Sie für Ihr Kind den sichersten und nicht den kürzesten Schulweg.

- Schulweg üben: Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind und machen Sie auf Gefahrenstellen aufmerksam.
- Sichtbare Kleidung: Kleiden Sie Ihr Kind gut sichtbar mit auffallenden Farben und reflektierenden Materialien.
- Vorbild sein: Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie die Verkehrsregeln selber einhalten und erklären.

Sicherheitstipps für Kinder

- WARTE: Vor dem Überqueren der Strasse immer stehen bleiben. Der Randstein ist der Stoppstein.
- LUEGE: Auf beiden Seiten schauen, ob ein Fahrzeug kommt.
- LOSE: Gut hinhören. Manchmal hört man etwas, das man nicht sieht.
- LAUFE: Erst gehen, wenn kein Fahrzeug kommt oder wenn die Räder stillstehen. Nie rennen und beim Überqueren weiterhin auf den Verkehr achten (Kontrollblick).

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter: www.schulweg.ch. ■

Personelles

Reto Strebel, Gemeindeschreiber

In der vorletzten Ausgabe des einblick. informierten wir über die Anstellung von Aline Bachmann auf der Gemeindeverwaltung per 1. September 2022.

Nun ist es soweit: Wir heissen Aline Bachmann ganz herzlich bei uns willkommen. Wir freuen uns sehr sie ab nun im Team «Honeri» zu haben und wünschen ihr einen super Start! ■

Schwimmen in Hohenrain 2022/2023

Gemeinde Hohenrain

In der Juli-Ausgabe des einblick. publizierten wir die Schwimmdaten für das Schuljahr 2022/23. Leider hat sich hier ein Fehler eingeschlichen. Am 7. Februar 2023 findet kein Gemeindeschwimmen statt, da es sich um den ersten Dienstag im Monat handelt. Hingegen findet am 28. Februar 2023 das Gemeindeschwimmen statt. Sie finden daher nachstehend den korrekten Flyer. Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.

Auch in diesem Jahr kann das Hallenbad im Heilpädagogischen Zentrum wieder genutzt werden. Die Schwimmhalle ist, ausser während der Schulferien, für die Bevölkerung jeweils am 2. und 4. Dienstag des Monats reserviert.

Das Hallenbad ist im Schuljahr 2022/2023 an folgenden Daten für die Einwohner der Gemeinde Hohenrain geöffnet:

Sommerferien

23. August
13. September / 27. September

Herbstferien

25. Oktober
8. November / 22. November
13. Dezember

Weihnachtsferien

10. Januar / 24. Januar

Fasnachtsferien

28. Februar
14. März / 28. März

Osterferien

25. April
9. Mai / 23. Mai
13. Juni / 27. Juni

Öffnungszeiten

17.30 - 18.45 Uhr
Kinder und Jugendliche 5 bis 16 Jahre
und erwachsene Begleitpersonen

19.00 - 20.30 Uhr
Jugendliche ab 16 Jahren und
Erwachsene

Eintrittspreise

Kleinkinder	gratis
Kinder und Jugendliche ab 5 bis 16 Jahre	CHF 3.-
Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene	CHF 5.-

Aufsichtspflicht der Eltern

Kinder, die nicht gut schwimmen können und Kinder unter 7 Jahren benötigen die Aufsicht der Eltern oder einer erwachsenen Begleitperson.

Ordnung in der Schwimmhalle

Das Heilpädagogische Zentrum stellt Material und Schwimmhilfen zur Verfügung. Schwimmbrillen aus Plastik und «Flügeli» dürfen mitgebracht werden. Andere Hilfs- und Spielmittel, insbesondere Bälle, dürfen nicht mitgenommen werden. Das Material bleibt in der Schwimmhalle und darf

nicht in die Kabinen mitgenommen werden.

In der Schwimmhalle darf nicht gerannt werden und es ist aufeinander Rücksicht zu nehmen, besonders auf Kleinkinder. Wenn sich alle an die Regeln halten, steht einem vergnüglichen Badespass nichts mehr im Wege. Wir wünschen allen Besuchenden viel Vergnügen. ■

Schwimmaufsicht gesucht!

Gemeinde Hohenrain

Wir suchen Frauen und Männer für die Schwimmaufsicht beim Gemeindeschwimmen im HPZ Hohenrain. Das Schwimmbad im Heilpädagogischen Zentrum Hohenrain steht jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 17.30 bis 20.30 Uhr der Bevölkerung zur Nutzung zur Verfügung.

Sind sie mindestens 18 Jahre alt und haben Zeit und Lust, an 4 oder mehr Abenden pro Jahr - zusammen mit einer zweiten Person - gegen Entschädigung als Schwimmaufsicht zur Sicherheit beizutragen? Verfügen sie über einen Nothelferausweis und über das Brevet Basis Pool oder sind sie bereit, auf Kosten der Gemeinde den Brevetkurs (Dauer 7 Stunden) zu besuchen?

Für weitere Informationen melden sie sich bitte bei Aline Bachmann, aline.bachmann@hohenrain.ch, Tel. 041 914 61 10.

Wir freuen uns auf Sie! ■



Die Mitte Hohenrain

Josef Leu, Ressort 60+ und Kommunikation



Besuch im Kantonsparlament

Am Montagnachmittag, 12. September 2022, besuchte eine Gruppe Seniorinnen und Senioren unser Kantonsparlament im historischen Regierungsgebäude Luzern. Nach einem freundlichen Empfang durch die Standesweibelin Anita Imfeld konnten wir auf der Tribüne den Beratungen folgen. Diese wurden durch den aktuellen Ratspräsidenten Rolf Born geleitet, der sogar einen besonderen Willkommensgruss an die Besuchergruppe von Hohenrain richtete. Während unserer Anwesenheit kamen im Rat Themen zum öffentlichen Beschaffungswesen, zum digitalen Wandel wie auch zum Datenschutz im Rahmen der polizeilichen Arbeit zur Sprache. Wir hatten zudem das Privileg, von Regierungsrat Reto Wyss in jenem Raum empfangen zu werden, wo jeweils die wöchentlichen Sitzungen unserer fünf Regierungsräte stattfinden. Dabei vernahmen wir, wie die Gepflogenheiten und Abläufe solcher Sitzungen gestaltet werden. In lockerer Art und Weise gab es Fragen und Antworten zur allgemeinen Arbeit der Regierung als Exekutivbehörde. Diese Informationen fanden dann anschliessend in einem Kommissionssitzungszimmer, wo jeweils die Mitglie-

der des Kantonsrates in Fachkommissionen die Geschäfte so vorbereiten, dass diese in der Folge im Rat beraten und zu Entscheiden geführt werden können. Wir freuten uns, dass uns für diesen Teil des Besuches gleich eine Fünfer-Delegation des Kantonsrates die Ehre gab. Namentlich unsere Hohenrainer-Kantonsrätin Bernadette Rüttimann, die Vertreterin von Ermensee, Kantonsrätin Claudia Wedekind, sowie die beiden Hochdorfer Kantonsräte Adi Nussbaum, der zugleich Mitte-Fraktionschef ist, und Daniel Rüttimann und schliesslich aus Emmen Kantonsrat Tobias Käch. Es entstand während rund einer Stunde ein ungezwungener Gedankenaustausch. Im Unterschied zur vorher erwähnten Arbeit der Exekutive wurden nun in diesem Kreis die Arbeitsabläufe des Kantonsrates als Legislativbehörde erklärt. In der Diskussion kamen dann selbstverständlich auch andere Themen zur Sprache wie Sorgen bezüglich langer Baubewilligungsphasen, Gewaltprobleme in der Fussballszene, Ausbau der Uni Luzern, usw. Bereichert mit vielen Eindrücken, Erkenntnissen oder auch Einblicken in komplexe Zusammenhänge ging's dann noch zu einem gemütlichen Umtrunk, bevor wir Luzern

in den schönsten Herbstfarben wieder Richtung Hohenrain verliessen.

Die nächsten Veranstaltungen und unsere Erreichbarkeit

- Die Herbst-Parteiversammlung findet am Montag, 21. November 2022, um 20.00 Uhr im Gasthaus Adler in Kleinwangen statt.
- Der Neujahrsanlass 2023 ist auf Montag, 09. Januar 2023, um 19.30 Uhr im Rest. Ottenhusen geplant.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Termine bereits jetzt vormerken. Die entsprechenden Einladungen mit dem Detailprogramm erfolgen zeitnah im einblick., aber auch noch persönlich an all jene, deren E-Mailadressen uns bekannt sind.

Um unseren elektronischen Adressen-Stand noch erweitern zu können, sind wir dankbar, wenn jene Personen, die unsere Post auch in dieser Form erhalten wollen, uns ihre E-Mailadresse bekannt geben. Sie können dies gerne jemandem von unserem Vorstand mitteilen. Dazu führen wir die namentliche Zusammensetzung des Vorstandes mit den entsprechenden Funktionen und Anschriften (Telefonnummer und E-Mail) auf:

Thomas Grüter, Kleinwangen:
Präsident, Tel. 079 656 93 24
thomas.grueter@hergiswil.ch

Ariane Denoth Kiener:
Vize-Präs., Tel. 076 389 22 08
ariane.denoth@hotmail.com

Alfons Knüsel, Ottenhusen:
Vertr. GR, Tel. 079 642 37 49
alfons@knuesel-troxler.ch

Bernadette Rüttimann, Lieli:
Finanzen, Tel. 079 576 41 20
bernadette@wendelin-lieli.ch

Severin Frey, Hohenrain:
 Adr. / IT, Tel. 079 936 21 49
severin.frey@gmx.ch

Th. Hartmann, Kleinwangen:
 Sekretariat, Tel. 079 770 30 31
thomas.hartmann@gmx.ch

Ivo Wolfisberg, Hohenrain:
 Personal, Tel. 079 478 6576
ivo.wolfisberg@bluewin.ch

Josef Leu, Hohenrain:
 60+/Kom., Tel. 079 434 27 67
josef.leu@bluewin.ch

Wir sind aber auch interessiert, auf diesem Weg Rückmeldungen, Anregungen, Fragen oder Hinweise zu erhalten. Wir danken Ihnen im Voraus, wenn Sie diese Möglichkeit rege nutzen.

Einladung zur aktiven Mitarbeit in Gemeinde- und/oder Parteigremien

Es gibt immer wieder spannende Aufgaben, für welche wir motivierte Personen suchen, sei es für ein Engagement in einer Kommission der Gemeinde und/oder im Vorstand unserer Partei „Die Mitte Hohenrain“. Im Sinne der freien Ämterbewerbung können sich interessierte Personen direkt bei der Gemeinde oder auch beim Präsidenten oder einem Mitglied unseres Parteivorstandes (siehe unter Punkt 2) melden. Die angesprochenen Stellen werden gerne besorgt sein, nähere Auskunft über mögliche Aufgaben, Anforderungen in fachlicher und zeitlicher Hinsicht zu geben oder Sie mit den zuständigen Behördemitgliedern in Verbindung zu bringen.

So sucht die Mitte Hohenrain aktuell, mögliche Vakanzen in der Rechnungs- und Controllingkommission zeitgerecht wieder zu besetzen. Zögern Sie also nicht, wenn Sie dies anspricht, mit uns in Kontakt zu treten! Vielleicht eröffnet ein solches Gespräch noch andere oder weitere Möglichkeiten für einen Dienst an unserem Gemeinwesen. ■



1



2



3



4



5

Aus der Volksschule Hohenrain

Papiersammlung

5. und 6. Klasse Hohenrain

Zweimal im Jahr sammeln die 5. und 6. Klässler/-innen aus Hohenrain Karton und Altpapier. Die fleissigen Sammlerinnen und Sammler laden jeweils ab 08.00 Uhr das am Strassenrand deponierte Altpapier und den Karton auf die Kipper. Drei Chauffeure fahren anschliessend zum BBZN, wo weitere Schülerinnen und Schüler bereitstehen, um das Ganze in die Container rüber zuladen.

Für den Einsatz bei der Papiersammlung erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Zustupf für das bevorstehende Klassenlager.

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns herzlich bei den jeweils pflichtbewussten Traktorfahrern. Sie unterstützen uns tatkräftig und übernehmen ebenso Verantwortung für die Kinder. Ein zusätzliches Merci geht auch an den Teleskopstaplerfahrer, welcher ganz spontan zur Unterstützung eilt, wenn der Kartoncontainer zu überquellen droht.

Kleine Bitte

Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten an der Karton- und Papiersammlung jeweils mit viel Motivation. Sie sind Ihnen sehr dankbar, wenn die Bündel klein und gut geschnürt sind. Das erleichtert allen Beteiligten die Arbeit. Für Ihre Rücksichtnahme danken wir im Voraus.

Falls mal etwas vergessen geht

Wir hoffen auch auf Ihr Verständnis, wenn im Eifer einmal etwas vergessen geht. Gerne dürfen Sie uns in diesem Fall bis 12.00 Uhr unter der Tel. 041 910 29 51 kontaktieren. **1**

Schuljahreseröffnung vom 16. August 2022 in Hohenrain

Isabella Arnold, Lehrperson 1.Klasse

Wie bereits zur Tradition geworden, trafen sich an diesem sonnigen Morgen alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen in der Turnhalle zur Eröffnungsfeier. Die einen gespannt, andere aufgeregt, vielleicht noch etwas skeptisch oder voller Vorfreude.

In der Geschichte «Eine Schatzkiste für Freunde» hörten wir, was sich ein paar Waldtiere in einer Schatzkiste, die das Eichhörnchen gefunden hatte, wünschen würden. Zum guten Glück hatte es am Ende für alle etwas drin: Zutaten für einen Kuchen, von dem alle Tiere probieren konnten.

Passend zur Geschichte machten sich auch alle Lehrerinnen Gedanken darüber, was für uns als Schule in einer Schatzkiste sein könnte. Gefüllt mit Kreativität, Gesundheit, Humor, Zeit und vielem mehr soll uns die Schatzkiste während dem ganzen Schuljahr begleiten.

Nach der Eröffnung in der Turnhalle durften die Kinder der 1.Klasse mit ihren Eltern durch den farbenfrohen Spalier der «grossen» Schülerinnen und Schüler in Richtung Schulhaus gehen. Nicht nur die Kinder der 1.Klasse wurden begrüsst. Mit Daniela Sigris, Denise Müller und Nina Kaufmann hiessen wir auch die neuen Gesichter auf der Schulleitung, im Sekretariat und im Lehrerkollegium herzlich willkommen.

Für die Eltern hatte der Elternstamm auch in diesem Jahr ein Elterncafé organisiert. Herzlichen Dank!

Zur Pause trafen wir uns alle wieder auf dem Pausenplatz. Die 1.Klässler tauschten ihre Sonnenblumen gegen die Luftballons mit guten Wünschen und liessen diese in den Himmel steigen. Der Wind trug die Ballons in diesem Jahr Richtung Zürichsee. Wir freuten uns bereits über Post, die uns aus Oetwil am See, Wädenswil, Horgen und Knonau erreicht hat. **2 3 4 5**

Schuljahreseröffnungsfeier 2022/23 in Kleinwangen

Marianne Burkart, Klassenlehrerin und Christine Hodel, Kindergärtnerin

Nach den diesjährigen sonnigen und heissen Sommerferien versammelte sich die kunterbunte Schulgemeinschaft in der Mehrzweckhalle Kleinwangen. Juhui, endlich geht es wieder los!

Nachdem unsere neue Schulleiterin Daniela Sigris uns, die neuen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler und die Eltern herzlich begrüsst, starteten wir mit unserem Mottolied «Es guets Klima für dech - für mech - für eus» offiziell in das neue Schuljahr.

Alle genossen die Geschichte vom «kleinen WIR in der Schule», die uns aufzeigte, was wichtig ist für ein gutes Klima und was passiert, wenn es dem «kleinen Wir» nicht so gut geht. In einer Gruppenarbeit sammelten alle zusammen was wir an unserer Schule brauchen, damit es allen gut geht: Freunde, offene Ohren, Respekt, einander trösten, einander helfen, Frieden, Freundlichkeit... sind nur ein paar Stichworte, die gesammelt wurden. Ein grosses Plakat mit dem «kleinen Wir» und all den Zetteln hängt nun im Treppenhaus des Schulhauses. Und



das plüschige «kleine Wir» ist momentan bei den 1. Klässlern.

Die ehemaligen Kindergartenkinder eröffneten den Freunde-Tanz, eine Art Lawinentanz, welcher in einem grossen Kreis endete. Alle machten mit. Die neuen 1. Klässler erhielten danach feierlich ein «kleines Wir» umgehängt als Glücksbringer für ihren neuen Abschnitt.

Danach entliess Christine Hodel ihre ehemaligen Kindergärtnerinnen und Kindergärtler und schickte sie auf den Weg zum Schulhaus. Es war ein kleiner Hindernislauf. Die anderen Schülerinnen und Schüler standen mit Tüchern, Ringen und Seifenblasen kunterbunt Spalier. Am Ende begrüsst sie die 1. Klass-Klassenlehrerin Marianne Burkart.



Stolz betraten die kleinen Knöpfe mit ihren grossen Schultheken das Schulzimmer. Der Schulthek wurde ausgepackt und dann durften die Kinder mit Frau Stocker die Ballon-Karte gestalten. Sie malten das «kleine Wir». Die Eltern halfen motivierend und tatkräftig mit. Die Karte schnürten wir an einen Ballon, den wir auf unserem Fussballplatz gemeinsam freiliessen. Bei diesem wunderbaren schönen Tag konnten wir den bunten Ballons lange nachwinken. Tschau, mein Ballon, hoffentlich findet dich jemand!



Ein gelungener Start in dieses neue Schuljahr war das! Möge das Erlebte dieses Morgens und das «kleine Wir» uns stärkend und mit viel Freude durch den Schulalltag begleiten. **1 2**

3 4 ■

Begegnungstag vom 15. August

Marcel Villiger, Heimleiter



Der Begegnungstag ist eine sehr niederschwellige Art einmal im Jahr einen Kontakt zum Ibenmoos oder zum Jugendhuus herzustellen.

Es kann wahrgenommen werden, wie die beiden Organisationen der Gemeinde funktionieren. Daneben sind die verschiedenen Menschen für die Bewohnenden eine mehr als willkommene Abwechslung. Jeder Kontakt und jedes Gespräch wird sehr geschätzt. ■

Nach 2 Jahre Abstinenz konnte dieses Jahr der Begegnungstag wieder öffentlich durchgeführt werden. Dieser Tag wird jeweils zusammen mit dem Jugendhuus organisiert.

Das Tagesprogramm besteht vormittags aus dem Gottesdienst im Freien, gefolgt von der Verpflegungsmöglichkeit mit musikalischer Unterhaltung und nachmittags mit dem Angebot für Kinder beim Jugendhuus sowie dem Aktivierungsstand mit verschiedenen Produkten wie Bördeli zum Anfeuern, Bretzli, Karten und vieles mehr gemacht von unseren Bewohnenden.

Es war ein freudiger Tag mit viel Sonne fast bis zum Schluss. Die grosse Anzahl von Besuchern bereits am Morgen beim Gottesdienst hat die Organisierenden sehr gefreut!



Männerchor Kleinwangen

Konzert 2022

Thomas Amhof, Aktuar



Nach der Teilnahme am schweizerischen Gesangsfestival vergangenen Juni in Gossau, steht für den Männerchor Kleinwangen mit dem Konzert Ende Oktober 2022 ein weiterer Höhepunkt vor der Tür. Die Proben und Vorbereitungen sind in vollem Gang und die Sänger freuen sich, das mehrfach verschobene Konzert nun endlich einem breiten Publikum vorführen zu dürfen.

Unter dem Motto «In 80 Minuten um die Welt» begibt sich der Männerchor auf eine Weltreise der besonderen Art. Denn da sich anscheinend die Suche nach neuen Männerchörlern in heimischen Gefilden als zunehmend schwieriger erweist, reisen die Sänger auf Mitgliedersuche in die weite Welt. In welche Länder und Regionen diese Reise führt und ob dort tatsächlich neue Sänger gefunden werden, sei natürlich an dieser Stelle nicht verraten.

Der Männerchor Kleinwangen lädt deshalb herzlich zur 80-minütigen Reise um die Welt ein und freut sich schon jetzt auf zahlreiche Reisebegleiter/-innen.

Die Männerchorkonzerte finden am 21./22. Oktober 2022 jeweils um 20.15 Uhr in der MZH in Kleinwangen statt. ■

Mütter- und Väterberatung Hohenrain

Zentrum für Soziales

Zentrum für Soziales
Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung steht Ihnen folgendermassen zur Verfügung:

Jeden Donnerstag
ab 09.00 - 11.30 Uhr ohne Anmeldung

Ort: Zentrum für Soziales (zenso)
Hochdorf, Hauptstrasse 42, 2. Stock.

Anmeldung und telefonische Beratung:

Montag bis Freitag:
08.00-11.30 und 14.00-16.00 Uhr
Tel. 041 914 31 41

Infos unter: www.zenso.ch ■

Jublatag Hohenrain-Kleinwangen

Jubla Hohenrain-Kleinwangen

Am 3. September 2022 fand der jährliche Jublatag auf dem Schulareal in Kleinwangen statt. Unser Programm startete am Nachmittag für alle Kinder von gross bis klein. Wir zeigten ihnen wie unser Jubla-Alltag aussieht und was sie bei uns alles erleben können, indem wir Spiele gespielt oder Bändeli geknüpft haben. Gegen den Abend gestalteten wir einen Gottesdienst zum Thema «Zäme» in der Kirche in Kleinwangen.

Anschliessend durfte die ganze Gemeinde zu einem gemütlichen Aperó mit Risotto Essen kommen, dass wir über dem Feuer zubereitet hatten. Später gab es ein grosses Open-Air Kino, welches den Film Schellen-Ursli zeigte.

Wir freuen uns, dass so viele Jublabegeisterte den Weg aufs Schulareal in Kleinwangen fanden und mit uns einen grossartigen Nachmittag voller Lebensfreu(n)de erlebten! ■

Fitgym (Allround) Turnen ab 60 Jahren für Männer und Frauen

Pro Senectute Kanton Luzern

bildung
sport pro senectute bewegt

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Foto: Fotolia

Wir treffen uns jeweils Montag, 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle Kleinwangen.

Wir freuen uns auf Männer und Frauen die sich mit uns bewegen möchten. Gerne können Sie unverbindlich eine Schnupperlektion besuchen oder einfach mal bei uns reinschauen. Es braucht lediglich ein Paar Turnschuhe und bequeme Kleider.

Leiterinnen:

Silvia Winiger,
Tel. 079 509 51 74

Annemarie Ineichen,
Tel. 079 644 80 77

Haben Sie Fragen? Wir geben gerne Auskunft. ■



Pro Senectute Kanton Luzern

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu.

Pro Senectute Kanton Luzern



*Angehörige können nicht immer helfen! Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag.
Foto zVg*

Alterspolitik, die «ambulant» vor «stationär» setzt. Gleichzeitig steigen die Herausforderungen des demografischen Wandels. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – vertraulich und unbürokratisch. Dank Ihrer Spende helfen Sie mit, allen älteren Menschen ein würdevolles Leben zu ermöglichen und Angehörige zu entlasten. ■

Der Unterstützungsbedarf älterer Menschen nimmt zu.

Vom 19. September bis 29. Oktober 2022 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. „Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.“ – so lautet das Motto. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute, allen älteren Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 19. September bis 29. Oktober 2022 sind wiederum rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die

dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann.

Unterstützung auch in Zukunft

„Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird.“ So lautet das Credo der Herbstsammlung 2022. Das Älterwerden wird früher oder später beschwerlich. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlen die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen. Genau in solchen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass: Die Stiftung unterstützt Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird und gibt Sicherheit im Alltag. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Dieser Wunsch entspricht auch der gängigen

Detektiv in eigener Sache

Ursula Gassmann, Ressort Frühe Kindheit, Akzent Prävention und Suchttherapie

Ist es Wut, Trauer oder Langeweile? Teilweise sind wir Menschen gefordert, unseren Gefühlszustand zu erkennen. Aus Sicht der Prävention ist dies lohnenswert. Diese Erfahrung macht auch der siebenjährige Junge, der seit einigen Wochen mit schweren Gefühlen wie Trauer, Unsicherheit und Angst ringt. Seine Antwort – «Ich fühle mich wie ein Detektiv. Ich suche so lange, bis ich wieder glücklich bin.» – bietet Anlass zu einigen Gedanken. Nicht jede Krise verhilft zu neuen Erkenntnissen. Dennoch birgt sein Bild des «Suchenden» das Vertrauen, dass schwere Gefühle kommen und gehen.

Ein bewusster Umgang mit Gefühlen kann vor Sucht schützen. Warum?

Menschen, die ihre Befindlichkeit wahrnehmen, leben gesünder.

Die eigene Befindlichkeit in Worte zu fassen, schafft Distanz zum Erlebten und begünstigt eine Veränderung.

Menschen, die starke Gefühle ausdrücken, erfahren Verständnis und Mitgefühl.

In Beziehung zu anderen Menschen werden intensive Gefühle erlebt. Gelingt es uns Liebe, Wut oder Scham auszudrücken, können Aussenstehende unser Verhalten besser nachvollziehen

Menschen, die Gefühle reflektieren, handeln mit Selbstvertrauen.

Gefühle beeinflussen unser Handeln. Angst kann lähmen oder dazu inspirieren, mutig zu sein.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen den Mut, Gefühle wahrzunehmen, auszudrücken und loszulassen. Daher gerne die Frage an Sie: Wie geht es Ihnen?

akzent prävention und suchttherapie

Über Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



Der gesunde Umgang mit Gefühlen ist Übungssache und fordert besonders in den ersten Lebensjahren

Kinder und ihr Umfeld. Auf der Seite «Starke Gefühle» finden Sie Hintergrundwissen und Alltagsideen.

www.akzent-luzern.ch/gefuehle ■



GEMEINDE
HOHENRAIN

AGENDA

OKTOBER

- | | |
|--|---|
| <p>1. <i>Weinwanderung,</i>
MZH Kleinwangen,
<i>Stägis Hohenrain</i></p> <hr/> <p>3. <i>Grüngutabfuhr</i></p> <hr/> <p>15. <i>Vorbrenner,</i>
MZH Lieli,
<i>Last Friday</i></p> <hr/> <p>16. <i>Chilbi,</i>
MZH Lieli,
<i>Dorfverein Lieli aktiv</i></p> <hr/> <p>17. <i>Grüngutabfuhr</i></p> <hr/> <p>21./22. <i>Jahreskonzert Männerchor Kleinwangen,</i>
MZH Kleinwangen,
<i>Männerchor Kleinwangen</i></p> <hr/> <p>22. <i>Giftsammlung,</i>
Areal Rickenhalle, Menznau</p> <hr/> <p>25. <i>Schwimmen,</i>
HPZ Hohenrain</p> <hr/> <p>29./30. <i>Turnerlotto,</i>
MZH Hohenrain,
<i>Damenturnverein und Männerriege</i></p> <hr/> <p>31. <i>Grüngutabfuhr</i></p> <hr/> | <p>17. <i>Kirchgemeindeversammlung,</i>
Pfarreiheim,
<i>Pastoralraum Baldeggersee</i></p> <hr/> <p>18./19. <i>Nothilfekurs,</i>
Samariterverein Hochdorf</p> <hr/> <p>21. <i>Parteiversammlung,</i>
Gasthaus Adler,
<i>Die Mitte Hohenrain</i></p> <hr/> <p>22. <i>Schwimmen,</i>
HPZ Hohenrain</p> <hr/> <p>26. <i>Papiersammlung Hohenrain,</i>
Guggenmusik Burgschränzer</p> <hr/> <p>26./27. <i>Männerchorlotto,</i>
Gasthaus Adler,
<i>Männerchor Kleinwangen</i></p> <hr/> <p>28. <i>Grüngutabfuhr</i></p> <hr/> <p>30. <i>Adventestimmung für Frauen,</i>
Pfarrkirche Hohenrain,
<i>Frauenbund Hohenrain</i></p> <hr/> |
|--|---|

NOVEMBER

- | | |
|---|--|
| <p>8. <i>Schwimmen,</i>
HPZ Hohenrain</p> <hr/> <p>8. <i>Papiersammlung Kleinwangen,</i>
Volksschule Hohenrain</p> <hr/> <p>12. <i>Papiersammlung Lieli,</i>
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli</p> <hr/> <p>12./13. <i>Jahreskonzert,</i>
MZH Hohenrain,
<i>MG Hohenrain</i></p> <hr/> <p>14. <i>Grüngutabfuhr</i></p> <hr/> | |
|---|--|